

Fraktion

...Die PARTEI. *DIE LINKE.*

Stadtvertretung in der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 30.09.2019

Anfrage

Gelände des Alten Friedhofs

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Bürgergespräch habe ich erfahren, dass auf dem Gelände des Alten Friedhofs zahlreiche einzelnstehende und augenscheinlich gesunde Bäume gefällt wurden. Dies soll auch im vergangenen Winter bereits mehrfach geschehen sein. Auf Frage an die Mitarbeitenden vor Ort erhielt der Bürger die Auskunft, dass die Bäume gefällt werden, damit die SDS Geld verdient.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Ist es zu diesem Baumfällung gekommen? Wenn ja, wie viele Bäume wurden in den Jahren 2018 und 2019 auf dem Gelände des Alten Friedhofs gefällt?
2. Wer hat die Fällgenehmigung erteilt?
3. Waren es tatsächlich wirtschaftliche Hintergründe des Eigenbetriebes, aus dem Verkauf des Holzes Gewinn zu generieren? Wenn ja, wie vereinen sich die Baumfällungen mit Klimaschutzpolitischen Zielen der Landeshauptstadt Schwerin?
4. Wenn die Frage 3 negativ beantwortet wird, aus welchen anderen Gründen kam es zu den Baumfällungen?
5. Im Gespräch führte der Bürger ebenfalls aus, dass nach Auskunft der Mitarbeitenden vor Ort alle Birken auf dem Gelände des Alten Friedhofes gefällt werden sollen. Ist diese Aussage zutreffend und wenn ja, welche Gründe geben es dafür?
6. Gleichzeitig wurde berichtet, dass in den ca. letzten zwei Wochen Wildschweine den Alten Friedhof für sich entdeckt haben und auch Grabstätten am Rande des Friedhofes zerstören. Wie soll mit dieser Thematik umgegangen werden?

Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax:0385 / 545-2958

E-Mail: fraktion-diepartei-dielinke@schwerin.de

Internet: www.die-linke-Schwerin.de

Internet: www.diepartei-schwerin.de

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Brill
Stadtvertreter

Fraktion
Die Partei.DIE LINKE.
Stadtvertretung in der Landeshauptstadt
Schwerin
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Hausanschrift: Eckdrift 43 – 45 • 19061 Schwerin
Zimmer: B 105
Telefon: 0385 633-1500
Fax: 0385 633-1702
E-Mail: ilka.wilczek@sds-schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen
30.09.2019

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum Ansprechpartner/in
25.10.2019 Ilka Wilczek

Anfrage vom 30.09.2019 Gelände des Alten Friedhofs

Sehr geehrter Herr Brill,

anbei erhalten Sie meine Antworten zu Ihren Anfragen vom 30.09.2019.

1. Ist es zu diesen Baumfällungen gekommen? Wenn ja, wie viele Bäume wurden in den Jahren 2018 und 2019 auf dem Gelände des Alten Friedhofs gefällt?

Die Fällungen erfolgten zur Herstellung der Verkehrssicherheit und in Einzelfällen aus Denkmalschutzgründen (Gartendenkmal) . Im Jahr 2018 war der Alte Friedhof von den Sturmereignissen in Teilbereichen besonders betroffen. Hieraus resultierende Maßnahmen wurden zum Teil bis ins Frühjahr 2019 realisiert.

Es wurden 44 abgestorbene, absterbende oder nicht mehr verkehrssichere Bäume aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen gefällt. Darüberhinaus wurden 42 Bäume aus Denkmalschutzgründen gefällt. Das waren überwiegend Koniferen (durchgewachsene Grabbepflanzung, zum Teil aber auch Aufwuchs von Sämlingen (meist Ahorn oder Robinie).

2. Wer hat die Fällgenehmigung erteilt?

Die erfolgten Fällungen wurden durch die zuständige Untere Denkmalbehörde (Gartendenkmal) genehmigt. Sofern Artenschutzbelange betroffen waren, wurde die Untere Naturschutzbehörde beteiligt.

3. **Waren es tatsächlich wirtschaftliche Hintergründe des Eigenbetriebes, aus dem Verkauf des Holzes Gewinn zu generieren? Wenn ja, wie vereinen sich die Baumfällungen mit Klimaschutzpolitischen Zielen der Landeshauptstadt Schwerin?**

Nein, es gibt keine wirtschaftlichen Hintergründe zum Holzverkauf aus den Baumpflegearbeiten am Alten Friedhof.

4. **Wenn die Frage 3 negativ beantwortet wird, aus welchen anderen Gründen kam es zu den Baumfällungen?**

Die Fällungen erfolgten überwiegend zur Herstellung der Verkehrssicherheit.

5. **Im Gespräch führte der Bürger ebenfalls aus, dass nach Auskunft der Mitarbeitenden vor Ort alle Birken auf dem Gelände des Alten Friedhofs gefällt werden sollen. Ist diese Aussage zutreffend und wenn ja, welche Gründe gibt es dafür?**

Die Birken sind nicht das Ziel von Fällungen. Zahlreiche Birken auf dem Alten Friedhof haben allerdings ihr Lebensalter erreicht und müssen dann in Einzelfällen aufgrund mangelnder Verkehrssicherheit gefällt werden. Zudem leiden die Birken besonders unter der aktuellen Sommertrockenheit. Einzelne Birken sind vertrocknet und mussten daher gefällt werden. Weitere Birken zeigen Trockenschäden. Diese werden erst gefällt, wenn die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist und sie abgestorben sind. Birken wurden in der Vergangenheit z.B. Birkenallee und im Grabfeld B neu gepflanzt. Weitere Neupflanzungen erfolgen, wenn Birken aus Gründen der Verkehrsicherheit abgenommen werden müssen. Neupflanzungen sind z.B. auch im Grabfeld M vorgesehen.

6. **Gleichzeitig wurde berichtet, dass in den ca. letzten zwei Wochen Wildschweine den Alten Friedhof für sich entdeckt haben und auch Grabstätten am Rande des Friedhofes zerstören. Wie soll mit dieser Thematik amgegangen werden?**

Die Friedhofsverwaltung, die untere Jagdbehörde und der Kreisjägermeister haben sich der Problematik in gemeinsamer Begehungen angenommen und geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung der Wildschweine besprochen. Das sind unter anderem die Zaunkontrollen auf undichte Stellen, die dann umgehend zu beheben sind. Es wird vermutet, dass die Wildschweine über den Grimkesee zum Friedhof gelangt sind, da dort Spuren entdeckt wurden. Da es sich um einen befriedeten Bezirk handelt, erfolgt eine Bejagung nur mit einer Ausnahmegenehmigung der Unteren Jagdbehörde.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier